

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 704

Freitag, 01. Juni 2012

**WIR BESTIMMEN!
WIR MACHEN MIT!
WIR ENTSCHEIDEN!
WIR SIND DABEI!**



Leitartikel von Annelie

Wir sind die 3B der Vienna Elementary School und sind zu Besuch in der Demokratiewerkstatt. Wir beschäftigen uns heute mit dem Thema Partizipation. Das bedeutet unter anderem, dass man seine Meinung sagen kann und sich dafür auch einsetzt. In der Zeitung findet ihr Möglichkeiten, wo die eigene Meinung und Mitbestimmung wichtig sind. Die Zeitung hat einiges an Arbeit bereitet, aber es hat Spaß gemacht. Viel Spaß beim Lesen und wir hoffen, es gefällt euch.



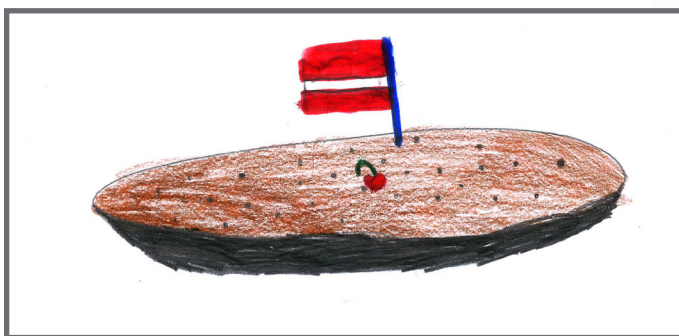
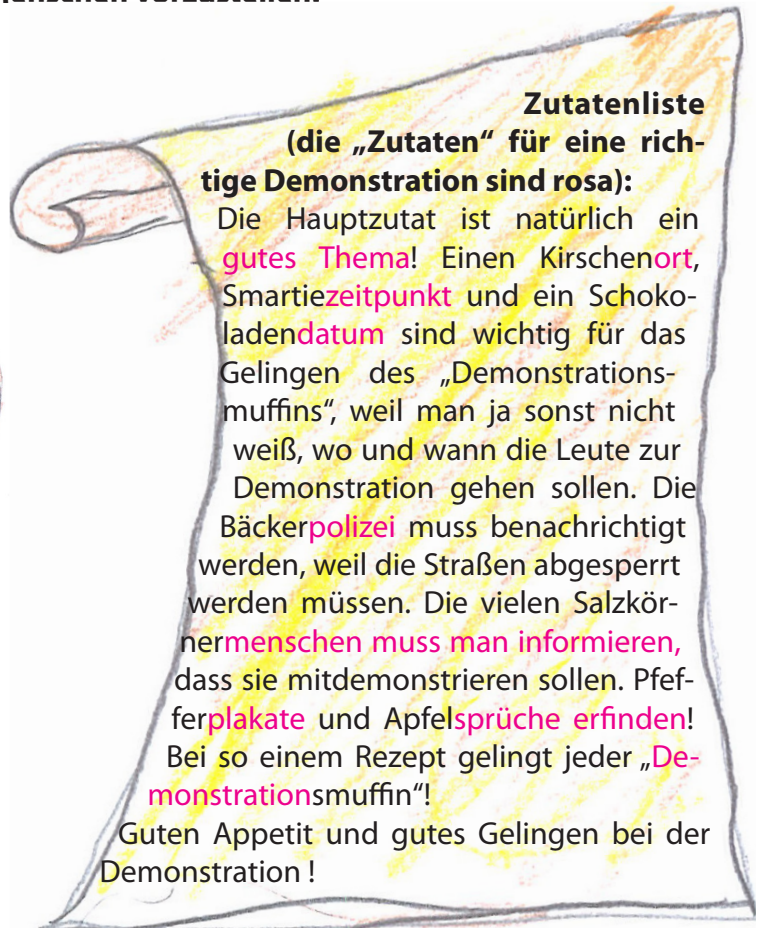
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

„DER DEMONSTRATIONSMUFFIN“

Wir haben uns damit beschäftigt, was eine Demonstration ist, und deshalb backen wir einen „Demonstrationsmuffin“! Passt gut auf, was da für Zutaten drinnen sind, damit ihr auch mal selbst eine Demonstration machen könnt. Demonstrationen sind nämlich Möglichkeiten, seine Meinung frei sagen zu können, und sie auch anderen Menschen vorzustellen.



Der „Demonstrationsmuffin“ - „schmackhaft“ mit den richtigen Zutaten und der richtigen Zubereitung.



So könnte ein Demonstrationsmuffin auch aussehen.



Zutaten des „Demonstrationsmuffins“, wie ein „gutes Thema“ und der „richtige Zeitpunkt“.



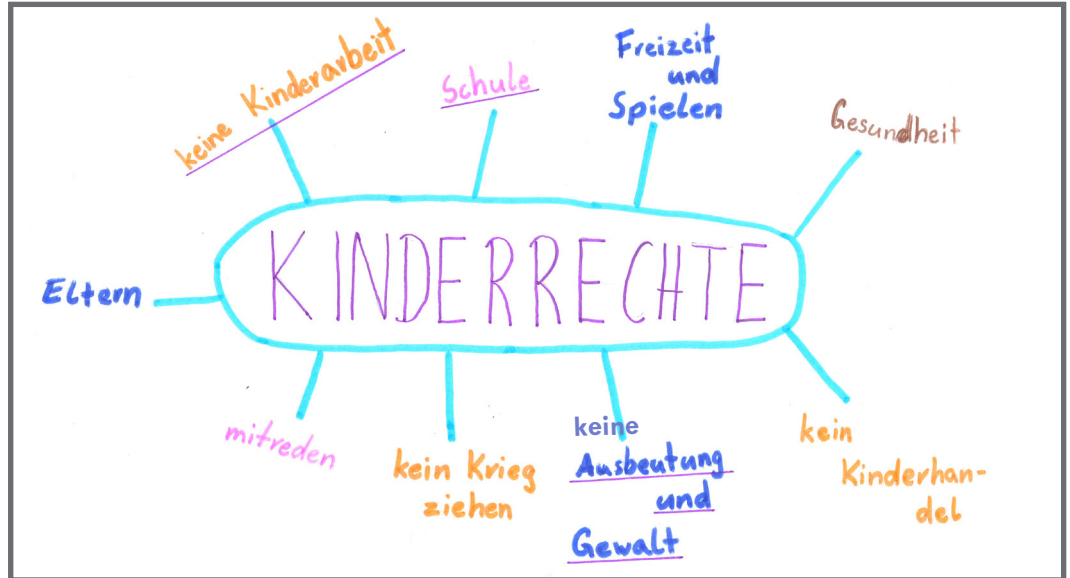
Johanna (9), Franz (10), Amelie (9), Annelie (8)

ALLE KINDER HABEN RECHTE!

Wir haben einige Kinderrechte für euch gesammelt und dargestellt! Damit auch alle Erwachsene wissen, welche Rechte WIR haben!

Seit 1924 gibt es die „Genfer Erklärung für Kinderrechte“.

Die UNO hat diese Erklärung erweitert und verbessert. Daher gibt es seit 20. November 1998 die Kinderrechtskonvention mit über 50 Artikeln. Viele Bücher und Internetseiten informieren euch ausführlich darüber, wie zum Beispiel: <http://www.kindersache.de/>



Kinder haben das Recht auf Bildung!



Kinder haben das Recht gewaltfrei zu leben!



Kinder sollten nicht arbeiten!



Felicia (9), Ella (9), Emilio (9), Samuel (8), Vincent (9)

JEDE-/R HAT GLEICHE RECHTE!

Unser heutiges Thema ist Gleichberechtigung.

Gleichberechtigung bedeutet, dass jede/r gleich behandelt wird, egal ob dick oder dünn, arm oder reich, klein oder groß. Früher waren Frauen beim Wählen nicht gleichberechtigt, weil sie nicht wählen durften. Nur Männer hatten das Recht dazu. Das hat sich zum Glück schon geändert. Menschen, die anders aussehen, anders sprechen oder eine Behinderung haben, werden leider öfters noch schlecht behandelt. Wir finden das nicht gut, weil das gemein ist, wenn man das tut. Wir haben dazu verschiedene Personen gezeichnet.



Linda (9), Maxi (9), Enzo (8), Lara (9)



Alle Menschen sind gleich, egal wie sie aussehen!



Ein Fußgänger hilft einem Rollstuhlfahrer in den Bus.



Die Meinung der jüngeren Schwester zählt genauso wie die der älteren Schwester.



Der kleine Bub erklärt dem älteren Herrn, wo die Straßenbahn wegfährt.



Alle sollten gleich viel Geld haben!



Ein reicher Mann gibt einem Armen Geld und Schuhe.

WÄHLEN AB 16

Zu diesem Thema unterhalten sich heute zwei ExpertInnen.

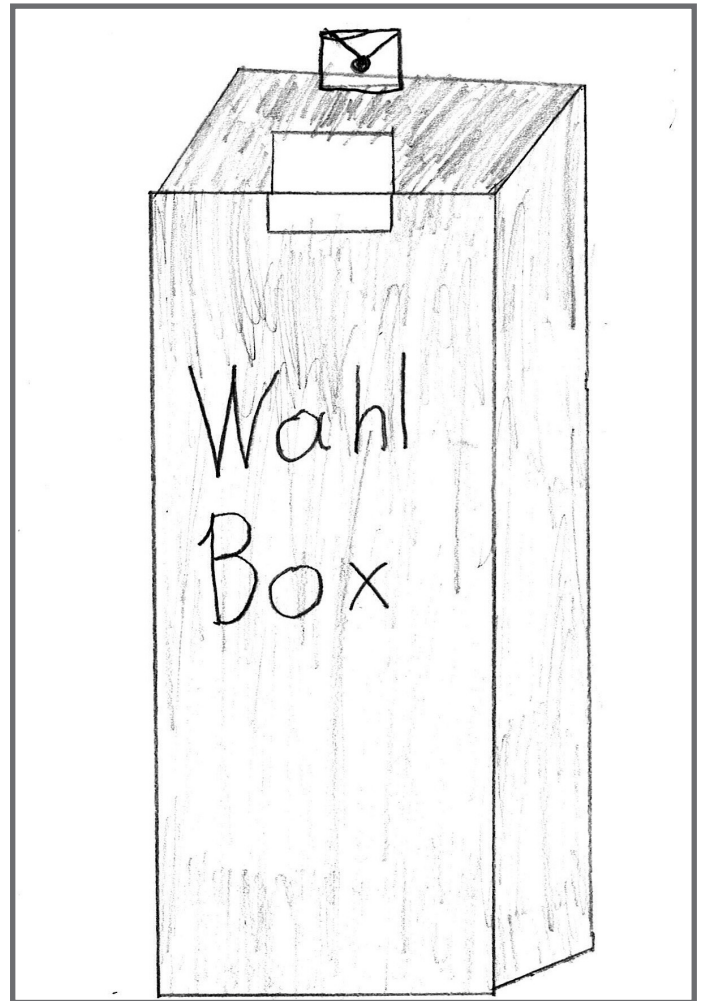
In unserem heutigen Artikel geht es um Wählen ab 16! Deswegen haben wir zwei ExpertInnen befragt. Sie heißen Max und Emilia. Beide beschäftigen sich schon länger mit Jugendlichen (weil sie ja selbst jung sind) und kennen sich im Bereich „Wählen“ gut aus.

Emilia sagt, dass auch die Jugend das Recht haben muss zu wählen, damit Jugendliche auch ihre Meinung sagen können. Max sagt darauf, dass man Jugendliche erst ab 19 wählen lassen sollte, weil sie zu wenig Erfahrung haben!

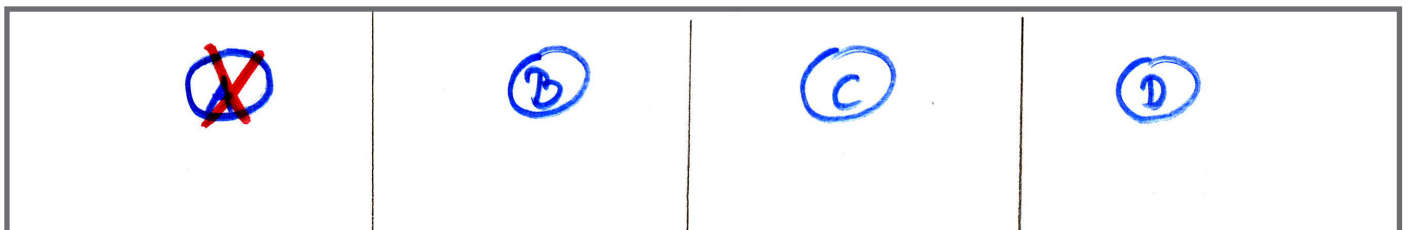
Emilia: „Ich glaube, dass man sich gut informieren kann, wenn man sich in der Politik noch nicht so auskennt. Es gibt zum Beispiel Internetseiten von Parteien, verschiedene Zeitungen, Nachrichtensendungen und mehr. Dann kann man schon viel mehr über Politik und das Wählen herausfinden – auch als Jugendliche/r.“

Max: „Das stimmt schon, aber das Interesse ist meist noch nicht da.“

Man sieht, dass jede/r eine unterschiedliche Meinung hat. **WAS HALTEN SIE DAVON?** Wir sind der Meinung, dass man mit 16 noch zu jung ist, um zu wählen. Deshalb finden wir, dass Jugendliche erst ab 19 Jahren wählen sollten, weil sie dann schon besser über Politik Bescheid wissen.



Den Wahlzettel wirft man in eine Wahlbox.



So könnte ein Wahlzettel aussehen.



Emilia, Adrian, Yannis, Max, Paulina (alle 9)



So hat unser Spielfeld ausgesehen.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3B, Vienna Elementary School des Dr. Christian Schaubeger,
Paulinengasse 16, 1180 Wien